

Gedicht für die 2. Klasse

Beitrag von „Niggel“ vom 2. Januar 2012 22:37

Hallo ihr Lieben,

ich versuche momentan meine Lehrprobe in Deutsch - Gedicht lesen vorzubereiten und so langsam verzweifle ich!

Ich habe schon unzählige Gedichtbände, Lesebücher, Internetseiten etc. gewälzt und bin noch nicht so richtig fündig geworden. Ich habe den "Hinweis" bekommen mir ein Faschingsgedicht auszusuchen, allerdings habe ich hier noch gar keins gefunden, das mir zusagt 😞 Ich muss dazu sagen, dass meine Klasse nicht ganz einfach ist. Ein per se lustiges Gedicht scheidet also von vornherein aus, was die Sache nicht wirklich einfacher macht.

Ein Gedicht, in dem Schnee vorkommt, ist mir bei dem diesjährigen Winter zu heikel. Was mache ich, wenn kein Schnee liegt!?

Am liebsten hätte ich ein "zeitloses" Gedicht, also ein Gedicht, dass weder von Wetter noch von Jahreszeit etc. abhängt.

Was mir momentan vorschwebt sind Gedicht wie

Kunert: Leute (finde ich aber recht schwer)

Bydlinski: Wann Freunde wichtig sind (eigentlich viel zu leicht für meine Kinder, weil einen der Gehalt quasi anspringt)

Jatzek: Die Zeit

Bin aber irgendwie an einem Punkt, an dem ich nicht weiterkomme. Würde die Lehrprobe gerne in den Ferien vorbereiten, aber ohne Gedicht ist das schwierig.

Vielleicht hat jemand von euch einen guten Tipp oder ein tolles Gedicht im Hinterkopf, was er mir empfehlen kann!? Das wäre wirklich toll! Bin eigentlich für alles offen (vielleicht ist auch genau das mein Problem...) Mir ist es wirklich noch nie so schwer gefallen ein Gedicht auszuwählen 😞

Zu meiner Klasse: Ich habe eine 2. Klasse, die sprachlich sehr gewandt ist und an sich auch sehr leistungsstark ist. Allerdings sind sie auch sehr aufgeweckt und nicht "ganz einfach", können also auch gut aufdrehen, was die Gedichtauswahl ein wenig einschränkt.

Ich weiß, dass mein Beitrag nicht wirklich konkret ist, hoffe aber trotzdem auf den ein oder anderen Tipp von euch!

Vielen Dank schon mal und noch ein gutes Neues!
Niggel